

Szenerie klar beherrscht 67 14. 11. 75

Kreismeisterschaften im Badminton überraschend

Fast ein totaler Erfolg: Wuppertals Badmintonspieler beherrschten überraschend eindeutig die diesjährigen Kreismeisterschaften. Besonders die Akteure des BC Cronenberg zeigten bei den Herren inponierende Leistungen.

Mit Ausnahme des Damendoppels gingen alle vier Titel nach Wuppertal. Bei diesem Mammutturnier, 159 Medungen wurde abgegeben, kam es darauf an, in den Einzeldisziplinen ins Viertel- und in den Doppeldisziplinen ins Halbfinale vorzustoßen, denn damit hatte man die Qualifikation für die in vier Wochen stattfindenden Bezirksmeisterschaften geschafft.

Bei den Herren beherrschten die Spieler des BC Cronenberg eindeutig die Szenerie, so standen im Viertelfinale allein vier und im Halbfinale noch zwei Cronenberger. Ins Endspiel kam nur Lothar Schmitt, während der amtierende Stadtmeister in einem begeisternden und packenden Spiel an Dieter Jouppien (FC Langenfeld) scheiterte.

Das Endspiel glich dann einer Farce. Lothar Schmitt hatte keine Mühe, gegen einen erschöpften Gegner den Titel des Kreismeisters zu erringen, das soll seine

Leistung jedoch nicht schmälern.

Im Herrendoppel waren Peter Sewerin/Wilfried Schwanz (BC Cronenberg) das dominierende Paar. In souveräner Manier sicherten sie sich den Titelgewinn.

Eine rein Wuppertaler Angelegenheit war das Endspiel im Mixed. Hier hatten sich etwas überraschend die jungen Rot-Weißen Dirk Altenkirch/Monika Rohr bis ins Finale vorgekämpft, mußten hier aber wie zuvor schon mehrere andere Spieler von Rot-Weiß die Klasse von Wilfried Schwanz anerkennen, der zusammen mit Elisabeth Giebel (BC Cronenberg) in zwei Sätzen siegreich blieb.

Bei den Damen standen im Halbfinale mit Astrid Schäffer, Christine Krause und Monika Rohr allein drei Spielerinnen von Rot Weiß.

Hier gab es aber auch die größte Überraschung des Turniers, denn nicht die hoch eingeschätzte Christine Krause, sondern ihre erst sechzehnjährige Vereinskameradin Monika Rohr erreichte das Finale. Im letzten Spiel dieser Titelkämpfe konnte sie dann die routiniertere Ingrid Dickkopf (TV Ohligs) in drei Sätzen niederzükämpfen.



Wurde bei den Kreismeisterschaften im Badminton wieder Sieger:
Lothar Schmitt. Foto: Rainer Haldenwang